

Für Eltern & Großeltern

Text: Dr. Susanna Sklenar

Beobachten, Entdecken & Erleben

Im Frühjahr ist vom allgemeinen Erwachen der Natur die Rede: Beobachten Sie gemeinsam mit Ihren (Enkel-)Kindern das Knospen und Aufblühen der ersten Bäume, Sträucher und Blumen. Informieren Sie sich vorab über die Gattungen und Pflanzen – so sind Sie dann beim Spaziergang in Gedanken Ihrem Kind voraus und können zu der einen oder anderen blühenden Schönheit eine spannende Geschichte erzählen. Als Klassiker des Frühlings gelten Schneeglöckchen, Schlüsselblume, Veilchen, Gänseblümchen, Märzbecher und Krokusse, Anemonen, Blausternchen, Scharbockskraut und Forsythien. Hier einige erlebniswerte und kindertaugliche Ausflugsziele zur Inspiration:

Erlebnisspielplatz Sonnentor Bio-Bengelchen

Sprögnitz/Zwettl, NÖ

Hier können Kinder einen großen Naturgarten mit Spielplatz und Erlebnisstationen erforschen. Im Bio-Gasthaus Leibspeis' genießen die Familien dann kulinarische Köstlichkeiten wie Moritz's Kräuter-Putenschnitzel mit Gemüse-Urkornreis, Erdbeerknödel in Schokoladebrösel oder Bio-Eis.

Mai-Oktober, frei zugänglich, ab 2 Jahre
Sonnentor Erlebnis

Sprögnitz 15, 3910 Großgöttfritz
www.sonnentor.at/erlebnis

Almkräuter Lehrpfad

Berg im Drautal/Mallnitz, Kärnten

Der Almkräuter-Lehrpfad auf der Oberberger Alm in 1.700 m Seehöhe vermittelt nicht nur Kräuterwissen, sondern auch Interessantes zur regionalen Kultur. Speziell für Kinder wurde der Kräuterlehrpfad mit Bildern von Märchen- und Zeichentrickfiguren ergänzt.

April-Oktober, frei zugänglich, ab 4 Jahre
Oberberger Alm

9771 Berg im Drautal
www.bergimdrautal.at

Der Kneipp Bewegungsturm

Hartberg-Fürstenfeld, Steiermark

Auf einem achteckigen Grundriss bietet der 2005 erbaute Turm (Atelier & Sammlung Knoll), der zum Kneipp Aktiv Park Mittleres Feistritztal gehört, Eltern und Kindern eine tolle Aussicht sowie Wissenswertes zu den fünf Kneipp-Säulen (Bewegung, Kräuter, Wasser, Ernährung und Lebensordnung).

ganzjährig, frei zugänglich, jedes Alter
8272 Auffen

www.kneipp-aktiv-park.at

Engelszeller Sinnesgarten

Engelhartzell/Schärding, OÖ

Der Sinnesgarten vereint gleich mehrere Themen, etwa Kräuter als Genuss- und Heilmittel (42 Kräuter-Garten), Garten als Ort der Meditation mit Steinlabyrinth & Barfuß-Sinnesweg sowie Obst- und Weingarten. Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Mai-September, 13-17 Uhr, Eintritt 2,-/
3,50 Euro (Ki/Erw), Familienkarte 7,- Euro
4090 Engelhartzell

www.engelhartzell.at/

[Ausstellung_Engelszeller_Sinnesgarten](http://www.ausstellung_engelszeller_sinnesgarten)

Heilkräuterlehrpfad in Deutschkreutz

Deutschkreutz/Oberpullendorf, Bgld

Auf dem Lehrpfad im Schulpark der Europaschule können sich Kinder und Eltern bei einem Spaziergang über die Wirkungsweise von über 60 Heilpflanzen informieren.

April-November, frei zugänglich, jedes Alter
Hauptstraße 66

7301 Deutschkreutz
www.deutschkreutz.at/krauterlehrpfad.html

Alpenzauber – Weg der Sinne

Virger Feldflur/Lienz, Osttirol

Auf der etwa 2,5 Kilometer langen Rundwanderung versuchen Kinder und Eltern ihren „Sehsinn“ zurückzunehmen und konzentrieren sich auf andere Wahrnehmungen der Natur. An diversen Erlebnisstationen erfahren sie die Umwelt durch hören, riechen und fühlen.

Mai-September, frei zugänglich, jedes Alter
9972 Virgen

www.virgen.at/alpenzauber.at

Rückkehr der Vögel

Nicht nur bestimmte Pflanzen, auch Zugvögel sind Frühlingsboten. Dabei richten sich die verschiedenen Arten nach einem klaren Zeitplan. Star und Bachstelze kündigen den Vorfrühling an, Mauersegler und Nachtigall kehren in den letzten Aprieltagen zurück.

Grundsätzlich treffen Vogelarten, die im Mittelmeerraum überwintern haben und daher eine kürzere Route



Text: Maria Hammer

Teil 13

Der Brief

Heute hat Herr Rudi per Post einen Brief bekommen. Neugierig dreht er den Brief hin und her, eine bunte Marke und ein staatliches Wappen sind darauf. „Wer schreibt mir denn da?“, murmelt er, dann steigt ein Verdacht in ihm hoch. So schnell er kann, läuft er zu seiner Schwester in den ersten Stock. „Hanni, mach auf!“ Frau Huber öffnet die Tür, beide starren auf den Brief. „Na, mach schon“, drängt Frau Huber. „Ich muss erst meine Brille holen“, entgegnet ihr Bruder. „Nix da, ich lese ihn dir vor“, meint Frau Huber und kann ihre Neugier kaum verbergen.

„Sehr geehrter Herr Berger, Ihrem Ansuchen, das syrische Ehepaar nach Österreich einzuladen, wird stattgegeben... Nach Paragraph § 27 ...“ „Das reicht!“, unterbricht er, und lässt einen Jubelschrei los: „Juhuuu!“ Vor lauter Freude umarmt Herr Rudi seine Schwester, hebt sie hoch und wirbelt sie herum. „Da werden die Kinder aber schauen!“ „Rudi, ich backe einen Gugelhupf und lade die Kinder zum Tee ein, dann kannst du die große



Neugierigkeit verkünden“, schlägt Frau Huber vor.

Am späteren Nachmittag, Malek und Amir sind schon zu Hause, sitzen alle bei Tee und Gugelhupf. Da kommt der große Auftritt von Herrn Rudi: Er räuspert sich und steht auf: „Meine Lieben, ich habe heute einen Brief bekommen...“, weiter kommt er nicht. Alle springen auf und rufen durcheinander: „Vom Fremdenamt?“, „Ist was mit den Eltern passiert?“, „Bist du krank?“, „Müssen wir ausziehen?“ Alle befürchten etwas Schlimmes. „Nein, so hört doch zu“, sagt Herr Rudi mit lauter Stimme, weil alle so aufgeregt durcheinander schnattern. „Ich

mache es kurz: Anfang Mai bekommen wir Besuch aus ...“ „Aleppo?“ ruft Asma fragend. „Ja, kleines Fräulein, in sechs Wochen kommen Eure Eltern auf Besuch!“

Große Pläne, viele Ideen

Die gute Jause ist vergessen, diese Neugierigkeit ist einfach überwältigend. Zahira rinnen Tränen übers Gesicht, Malek ist unsicher: Soll er sie trösten oder sich mitfreuen? Amir hat vor Aufregung rote Ohren bekommen und beobachtet die Reaktionen der Großen, nur Asma sitzt da und schaut nachdenklich drein. „Asma freust du dich nicht?“, fragt Frau Huber. „Doch,



ich zähle nur nach, wie viele Tage das noch sind bis sie kommen. Kann ich so einen Kalender aufhängen, wie vor Weihnachten, und jeden Tag einen Tag abschneiden?“

„Natürlich, einen Anfahrtskalender!“, Herr Rudi und seine Schwester finden den Plan ausgezeichnet.

Zahira hat auch eine Idee: „Lasst uns viele Blumen im Garten pflanzen, Mama mag Blumen so gerne!“ Frau Huber ist begeistert, auch sie ist eine gute Gärtnerin. Dann macht auch Malek einen Vorschlag: „Ich werde mir von meinem Chef ein Auto ausleihen, damit ich den Eltern etwas von diesem schönen Land zeigen kann.“

Nicht zuletzt verkündet Amir: „Ich suche im Kalender nach einem Termin für ein Schüllerfußball-Match. Da können Mama und Papa dabei sein, wenn ich ein Tor schieße!“

Herr Rudi überlegt auch gleich, wo man die Gäste am besten unterbringen kann. „Ich richte ein Gästezimmer in der Mansarde her“, sagt er und schaut alle im Raum an. „Da könnte ich sicher noch ein paar starke Helfer brauchen.“ Malek und Amir sind sofort dabei. Und auch Asma ruft: „Ich helfe auch mit!“

zurücklegen mussten, früher ein als jene, die aus dem weit entfernten tropischen Afrika heimkehren.

Das Wetter kann den Fahrplan der Zugvögel zwar um einige Tage verschieben, aber nicht komplett verändern. Hingegen führt die Klimaerwärmung dazu, dass diverse Arten heute ein paar Tage früher eintreffen als noch vor 30 Jahren.

Im März kehrten bereits Schwarzmilan, Weißstorch, Singdrossel und Feldlerche, aber auch der Alpensegler oder Baumpieper zurück. Im April werden u. a. erwartet: Wiedehopf, Rauch- und Mehlschwalbe, Kuckuck, Gartenrotschwanz, Mauersegler, Nachtigall.

Auf dem rechten Bild haben sich 5 Unterschiede zum linken Bild versteckt. Findest du sie?

Die Lösung bitte in eine Mail (office@kneippbund.at) oder auf eine Postkarte schreiben. Deine Mama, dein Papa, dein Opa oder deine Oma helfen dir, wenn du noch nicht schreiben kannst. Oder du schneidest das Rätsel aus, malst einen Kreis um die Fehler und steckst den Ausschnitt in einen Briefumschlag. Vergiss bitte nicht, auch deinen Namen, die Adresse und dein Alter draufzuschreiben und eine Briefmarke draufzukleben. Dann bittest du deine Mama, den Brief an den Kneippbund, Kunigundenweg 10, 8700 Leoben, zu schicken.

Da stimmt doch was nicht ganz ...



Einsendeschluss ist der 30. April 2018.

Aus den richtigen Einsendungen werden 3 Sieger ausgelost.

1. Preis: Naturlexikon für Kinder; 2. und 3. Preis: lustige Dusch- und Sprudelbäder.